

## Biresin® U1402

Elastomeres Gießharz für den Formenbau, Shore A 35 - 40

### Anwendung

- Gießen flexibler Formen für die Keramik- und Gipsverarbeitung
- Formen zum Schäumen und Gießen komplizierter Formteile
- Herstellung elastischer, flexibler Formstoffe und Bauteile

### Eigenschaften

- wenig feuchtigkeitsempfindlich
- sehr weich, hohe Bruchdehnung
- gute Reißfestigkeit und Elastizität
- sehr niedriger Schwund
- einfärbbar mit **Biresin® Farbpasten**

### Beschreibung

- Basis 2K-PUR-System
- Harz **Biresin® U1402**, Isocyanatprepolymer, hellbraun-transparent, ungefüllt, ca. 1.000 mPas
- Härter **Biresin® U1402**, Amin, bernsteinfarben, ungefüllt, ca. 600 mPas

### Verarbeitungsdaten

Mischungsverhältnis Harz zu Härter	in Gewichtsteilen	100 : 10
Mischviskosität, 25°C	mPas	1.000
Topfzeit, 500 g, RT	min	30
Entformzeit, RT	h	24
Aushärtezeit, RT	d	3 - 5

### Physikalische Daten (ca.-Werte)

Farbe			gelblich-transparent*
Dichte	ISO 1183	g/cm <sup>3</sup>	1,06
Shore-Härte	ISO 868	-	A 35 - 40
Weiterreißfestigkeit	ISO 34	N/mm	5 - 6
Reißfestigkeit	ISO 527	MPa	3 - 4
Reißdehnung	ISO 527	MPa	500
Lineare Schwindung	intern	%	0,2 - 0,25
Rückprallelastizität	DIN 53512	%	85

\* rohstoffbedingt kann die Farbe der ausgehärteten Mischung Schwankungen unterliegen ohne Auswirkungen auf die mechanischen Eigenschaften

### Lieferung

Arbeitspackungen	<b>Biresin® U1402 A+B Pack</b>	6 x 1 kg netto Harz + 6 x 0,1 kg netto Härter im Karton
Einzelbinde	<b>Biresin® U1402 Harz</b> <b>Biresin® U1402 Härter</b>	10 kg netto 1 kg netto

Industry



## Verarbeitung

- Die Material- und Verarbeitungstemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Beim Einsatz von Biresin® Farbpasten sind diese vor der Vermischung der Härterkomponente zuzumischen.
- Bei der Verarbeitung ist auf trockene Bedingungen und trockene Formoberflächen zu achten.
- Die benötigte Materialmenge ist sorgfältig zu mischen und sofort in die mit Trennmitteln, z. B. Sika® Trennmittel 810 oder Sika® Trennwachs 818 (nähere Angaben siehe Technisches Merkblatt) vorbehandelte Form zu gießen.
- Poröse Formoberflächen (Holz, Gips) sind zuvor gut z.B. mit Biresin® Porenversiegler 820 (nähere Angaben siehe Technisches Merkblatt) zu versiegeln.
- Gießformen aus kondensationsvernetzenden Silikonkautschuktypen sind nicht geeignet.
- Gießformen aus Biresin® U1402 sollen erst nach vollständiger Aushärtung (3 - 5 d) vorbehandelt und eingesetzt werden.

## Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

## Schutzmaßnahmen

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

## Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden. Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

### Hinweis:

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deshalb kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfalldatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Technische Merkblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Deutschland GmbH  
Stuttgarter Str. 139  
D - 72574 Bad Urach  
Germany

Tel.: +49 (0) 7125 940 492  
Fax: +49 (0) 7125 940 482  
e-Mail: [tooling@de.sika.com](mailto:tooling@de.sika.com)  
Internet: [www.sika-tooling.com](http://www.sika-tooling.com)

